

KulturSpuren Dänemark – Spaziergang

5 Kunsthalle zu Kiel

Dänische Kunst aus drei Jahrhunderten

In der 1909 eingeweihten Kunsthalle zu Kiel finden sich zahlreiche Werke dänischer Künstler aus verschiedenen Epochen, Stilrichtungen und Kunstgattungen. Beginnend bei Herrscherporträts und Landschaftsbildern aus dem frühen 19. Jahrhundert, erstreckt sich die Sammlung über abstrakte Werke, zum Beispiel von Robert Jacobsen (1912 - 1993), bis hin zu Gegenwartskunst wie etwa Tal Rs „Owl“ (2008).

Der Skulpturengarten der Kunsthalle ist frei zugänglich und beherbergt ebenfalls einige großformatige Skulpturen dänischer Künstler. Eingebettet in die Landschaft mit Blick auf die Kieler Förde befindet sich dort Per Kirkebys „Ziegelsteinplastik“ (1986), ein fünf mal fünf Meter großes Backsteinpodest, über das sich ebenfalls aus Backstein gefertigte Bögen ziehen. In unmittelbarer Nähe kann man Bjørn Nørugaards „Eisenmann“ aus dem Jahr 1984 betrachten.



Vom Marienhain kommend halten Sie sich rechts auf dem Fußweg oberhalb der Krusenköpfe. Biegen Sie an dessen Ende nach links ab und gehen Sie zwischen der Freilichtbühne und den Tennisplätzen hindurch, bis Sie den Düsternbrooker Weg erreichen. Folgen Sie diesem stadteinwärts, bis Sie die Kunsthalle erreichen.



Adresse:
Düsternbrooker Weg 1
24105 Kiel